

Pioneer: 1.800-Euro-Receiver mit i-link

VSX-AX 5i kann hoch auflösende Digitalsignale entgegennehmen.

Langsam, aber sicher setzt sich die i-link-Schnittstelle für Hochbit-Audio-Signale durch. Pioneer war der Vorreiter dieser Lösung und schiebt jetzt einen i-link-Receiver in der erschwinglichen Klasse nach: den VSX-AX 5i. Er verfügt außerdem über einen USB-Anschluss für die PC-Anbindung sowie fünf SPDIF-, einen analogen 7.1- und zwei Video-Komponenteneingänge. Selbstverständlich beherrscht er alle modernen Surround-Formate, und seine sieben Endstufen leisten je 100 Watt. Mit Hilfe des beigegepackten

Mikrofons kalibriert sich das Gerät automatisch. Für Puristen bietet es die Funktion „SACD Direct“, die den DSD-Bitstrom von der SACD ohne Umwandlung oder digitale Bearbeitung durchlässt. Der THX-Select-zertifizierte AX 5i kommt in diesen Wochen in Silber für 1.800 Euro auf den Markt. Den kleineren Bruder AX 3 mit ähnlicher Ausstattung, jedoch ohne i-



link-, USB- und Komponentenanschlüsse gibt's in Schwarz und Silber für 1.200 Euro.

Top-AV-Verstärker und digitale Stereo-Endstufe von Yamaha

DSP-Z 9: 4.500-Euro-Bolide mit Video-Prozessor und neun Endstufen – MX-D1: bis zu 1000 Watt je Kanal.

Yamaha stößt bei AV-Verstärkern in die Königsklasse vor. Im DSP-Z 9 leisten neun Endstufen 7x300 Watt und, für die beiden Fronteffekt-Lautsprecher, weitere 2x90 Watt. Erstmals unterwirft sich Yamaha der bislang geschmähten THX-Zertifizierung („Ultra 2“) und bie-

Audio, möglich. Der eingebaute Video-Prozessor mit De-Interlacer und Upscaler kann selbst dann Progressive-Scan-Signale ausgeben, wenn der angeschlossene DVD-Player nur Halbbilder liefert, und er rechnet bei Bedarf sogar die Auflösung hoch. Im November kommt das neue



Yamahas neuer AV-Verstärker DSP-Z 9.

Flaggschiff in den Handel. Schon im Oktober bringt Yamaha die voll digitale Stereo-Endstufe MX-D1, die ebenfalls 4.500 Euro kostet. Das kompakte, nur 6 cm hohe Gerät soll bis zu 1000 Watt pro Kanal leisten. Passend zum schwarzen Hochglanz-Finish ist ein passiver Controller erhältlich, der nur aus Eingangswahlschalter und Lautstärke-Poti besteht.

tet alternativ zu den Yamaha-DSP-Programmen auch einen THX-Modus an. Ein automatisches Lautsprecher-Einmess-System mitsamt Messmikrofon optimiert Parameter wie Laufzeit und Pegel. Time Alignment und Bass-Management sind auch für analog über den Mehrkanaleingang eingespeiste Signale, etwa von der SACD oder DVD-

passiver Controller erhältlich, der nur aus Eingangswahlschalter und Lautstärke-Poti besteht.



Yamahas Stereo-Endstufe MX-D1.

Universal USA: Preissenkung bei CDs

30 Prozent Reduktion – einstweilen nur in den USA.

Die Musikindustrie senkt die CD-Preise: Kein Geringerer als die Universal Music Group hat für den US-Markt eine Reduktion um rund 30 Prozent auf künftig 13 Dollar für praktisch alle Top-Line-CDs angekündigt. Bislang liegen die empfohlenen VK-Preise bei 17, 18 oder gar 19 Dollar. „Wir sind fest überzeugt, dass wir mit den drastisch reduzierten Preisen die Verbraucher wieder zurück in die Läden treiben“, sagte UMG-Chef Doug Morris. In Deutschland soll das Preisgefüge vorerst aber unverändert bleiben. Universal-Deutschland-Chef Tim Renner spielt den Preis-Schnitt der amerikanischen Kollegen herunter: Es handle sich lediglich um eine Vereinfachung des Preissystems, indem die bisher üblichen Rabatte für große Handelsketten gestrichen würden. Gleichwohl wolle er die Entwicklung in den USA sorgfältig beobachten: „Wenn sich das neue System bewährt, gibt es keinen Grund, nicht auch in Deutschland über Veränderungen nachzudenken.“

Tonträger-Umsatz weiter rückläufig

Download-Angebot startet im Herbst.

Im ersten Halbjahr 2003 sind die Umsätze der Musikindustrie in Deutschland um 16,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückgegangen. Besonders stark betroffen waren die Funk- und TV-beworbenen Hit-Sampler, die auf fast die Hälfte einbrachen. Auf mehr als das Doppelte stiegen dagegen die Umsätze mit Musik-Video-DVDs: Sie konnten freilich die Verluste im CD-Geschäft bei weitem nicht kompensieren. Auf noch viel niedrigerem Niveau entwickelte sich das zarte Pflänzchen DVD-Audio/SACD positiv. Um das Download-Bedürfnis der On-

line-Gemeinde zufrieden zu stellen, will die deutsche Phonowirtschaft im Herbst eine gemeinsame Plattform installieren, auf der sämtliche Majors und Independents ihr Repertoire bereitstellen können. Die Deutsche Telekom wird das Material digitalisieren und auf ihren Servern bereithalten. Von dort können diverse Online-Händler die Musik abrufen. Der Endkunde wird also über die verschiedensten Websites auf das Musikangebot zugreifen können. Bezahl wird wahlweise über die Telekom-Rechnung, über die Guthabekarte MicroMoney, per Lastschrift oder Kreditkarte.

Wozu noch Privatkopien?

Musikindustrie steckt ihre Claims für die nächste Runde zum Urheberrecht ab.

Am 15. September ist das neue Urheberrecht in Kraft getreten, das unter anderem die Privatkopie, auch die digitale, ausdrücklich erlaubt, andererseits aber das Umgehen von Kopiersperren verbietet – ein ziemlich paradoxer Zustand. Deshalb macht sich die Politik nun gleich an die nächste Novelle dieses Gesetzes, die noch vor der Sommerpause 2004 fertig sein soll. Dabei geht es vor allem um die Frage, ob die Privatkopie weiterhin über eine pauschale Abgabe vergütet wird, oder ob künftig jede einzelne Kopie individuell abgerechnet werden soll („Digital Rights Management“), wie es die Geräteindustrie fordert. Diese Lösung stößt offenbar auch bei Justiz-



Gerd Gebhardt

ministerin Brigitte Zypries auf Gegenliebe. Unterdessen stellt die Musikindustrie gleich mal neue Maximalforderungen auf: „Wozu noch Privatkopien?“ fragt Gerd Gebhardt, Vorsitzender der deutschen Phonoverbände, öffentlich in die Runde. Und er gibt auch gleich die Antwort: Das Recht auf digitale Privatkopie solle gestrichen werden – „analoge Kopien sind zur Befriedigung privater Bedürfnisse ausreichend“. Wenn Sie ihm mal Ihre Bedürfnisse mitteilen wollen: Der Bundesverband Phono ist gerade nach Berlin umgezogen und jetzt unter der Anschrift Oranienburger Straße 67/68, 10117 Berlin zu erreichen.



DIE NEUE C-SERIE Formvollendung von Klang und Design

Exklusiv zu erleben bei >HiFi Forum Kimmern 09131 Chemnitz, Tel. 0371-420044
>Marco's HiFi 10715 Berlin, Tel. 030-8531030 >HiFi Play 10559 Berlin, Tel. 030-3953022 >Wiesenhaven 20095 Hamburg, Tel. 040-3330100 >HiFi Studio Bramfeld 22175 Hamburg, Tel. 040-6417641 >HiFi und HiFi 26125 Oldenburg, Tel. 0441-3900060 >Ziese und Giese 30159 Hannover, Tel. 0511-324430 >Uni HiFi 30167 Hannover, Tel. 0511-703737 >K&M HiFi 31785 Harneln, Tel. 05151-950310 >Jupit Tonstudio 33649 Bielefeld, Tel. 0521-942290 >Schäfer & Blank 35390 Giessen, Tel. 0641-932720 >HiFi Center Göttingen 37073 Göttingen, Tel. 0551-59398 >Radio Ferner 38100 Braunschweig, Tel. 0531-49487 >HiFi Referenz 40210 Düsseldorf, Tel. 0211-325152 >Audio 2000 42103 Wuppertal, Tel. 0202-454019 >Liedmann 44805 Bochum, Tel. 0234-265803 >Moldenhauer 45663 Recklinghausen, Tel. 02361-60050 >HiFi Fraune 48155 Münster, Tel. 0251-666835 >HiFi Eins 50676 Köln, Tel. 0221-9212120 >Klangpunkt 52064 Aachen, Tel. 0241-35206 >Auditorium 59065 Hamm, Tel. 02381-933911 >Raum Ton Kunst 60311 Frankfurt, Tel. 069-287928 >HiFi Profis 60318 Frankfurt, Tel. 069-9200410 >HiFi-Dillity 63769 Aschaffenburg, Tel. 06021-24188 >HiFi Profis 64283 Darmstadt, Tel. 06151-17100 >HiFi Forum Preul 66111 Saarbrücken, Tel. 0681-3908511 >HiFi-Johann 67105 Schifferstadt, Tel. 06235-959025 >MT Tonstudio 68161 Mannheim, Tel. 0621-101353 >Musik & Design 69117 Heidelberg, Tel. 06221-163553 >Studio 26 70178 Stuttgart, Tel. 0711-296175 >HiFi + Wohnen Schild 71101 Schönaich, Tel. 07031-754242 >Ton + Bild Kobler 73230 Kirchheim Teck, Tel. 07021-46454 >Ton Pur 75172 Pforzheim, Tel. 07231-355535 >Audio Box 77855 Achern, Tel. 07841-669688 >HiFi Market 79098 Freiburg, Tel. 0761-22202 >Velde TV+Media+HiFi 79104 Freiburg, Tel. 0761-25764 >Puls HiFi 79588 Lörrach, Tel. 07628-1786 >Life Like 81925 München, Tel. 089-9577113 >Musikinsel Haslinger 85049 Ingolstadt, Tel. 0841-35526 >B&R HiFi Studio 85435 Erding, Tel. 08122-91901 >HiFi & Wohnen 86343 Königsbrunn, Tel. 08231-915074 >Expert Hajnek 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541-23618 >Akustik Studio Sieger 88213 RV-Oberzell, Tel. 0751-66060 >HiFi Studio Kemper 89073 Ulm, Tel. 0731-67398 >HiFi Forum Baiersdorf 91083 Baiersdorf, Tel. 09133-605290 Vertrieb für Österreich >Manfred J. Steliovsky Audio Vertretungen A-1220 Wien, Tel. +43-1-2800526, Vertrieb für die Niederlande >Bouke Seelmeyer Audio Tel. +31-73-6419431

PIEGA SA, CH-8810 Horgen, Switzerland
www.piega.ch

PIEGA
OF SWITZERLAND